

Wittenberg 15, Neubrandenburg 12, Schwerin 0, Cassel 0, Weimar 0, Braunschweig 4, Halberstadt 8, Hildesheim 7, Lüneburg 3, Lübeck 1, Heilbronn 7, Augsburg 1, Mühlhausen 4, Münster 3, Zeitz 5. Doch genug der Beispiele, deren ich noch hunderte vorführen könnte.

Nun frage ich, ist das Publikum oder sind die Buchhändler Schuld, wenn große Unternehmungen nicht die gehörige Unterstützung finden, und die Handlungen ihre Geschäfte sich vermindern sehen. Unbezweifelt das Phlegma der Buchhändler, namentlich der aus der sogenannten guten alten Zeit, die nicht begreifen wollen, daß mit der zunehmenden Concurrenz auch die Betriebsamkeit des Geschäftsmannes sich vermehren muß, wie wir bei andern Kaufmänn. Geschäftszweigen nur allzudeutlich wahrnehmen können.

Zerbst, den 21. November 1838.

Mit den Ansichten der Hrn. C. J. K. und A. L. Z. ganz einverstanden, trage ich ebenfalls darauf an, daß über baldigste Herstellung einer Zahlungs- und Conduiten-Liste in nächster Generalversammlung berathen und abgestimmt werde. — Uebrigens weiß ich nicht, warum jeder Einzelne in dieser Sache zu Abgabe seines Votums aufgefordert wird, da unbedingt anzunehmen ist, daß

jeder, der seine Verpflichtungen treulich erfüllt, und, wie natürlich, dies auch von Andern wünscht, mit der Sache einverstanden sein wird, schlechte Zahler aber dagegen sein und also still schweigen werden. —

Die 8 verschiedenen Classen möchten wohl füglich auf 3 zu beschränken sein, nämlich:

1) Die weder remittirt, noch saldirt haben,

2) Die zwar remittirt, aber nicht saldirt haben,

und in die 3. Classe könnte dann Alles kommen, was sonst an Unordnungen und Willkürlichkeiten namhaft zu machen wäre; der Raum für die 3. Classe größer, als für die 2 ersten.

Wenn jede Unregelmäßigkeit besonders classificirt werden sollte, so würden am Ende 20 Classen nicht ausreichen.

Dagegen wäre es wohl ungerecht, Jemanden (laut Classe 8) deshalb öffentlich an den Pranger zu stellen, weil er von 50 \mathfrak{r} Etwas übertragen.

Warum soll aber die Liste erst mit 1. Nov. publicirt werden? — Johannis dürfte wohl der späteste Termin sein, denn sonst möchte es bald nichts Ungewöhnliches mehr sein, daß statt Jubilate erst Mich aelis gezahlt wird.

G. A. Kummer.

Verantwortlicher Redacteur: G. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6205.] **Zu Geschenken für Kinder** eignet sich das in einigen Tagen bei Unterzeichnetem erscheinende Werkchen:

Des Vaters Wanderstab

und

Des Großvaters Erbe

Zwei rein moralische Erzählungen für Kinder von 5—10 Jahren

von

Dr. A. Heinrich.

Mit 2 sehr fein colorirten Kupfern. Preis 9 \mathfrak{r} .

Ferner erscheint noch in 8 Tagen zu dem Preise von 16 \mathfrak{r} .:

Das englische Wettrennen.

Ein Spiel, das gewiß nichts an Eleganz zu wünschen übrig läßt, und ich muß daher noch schließlich hinzufügen, daß ich kein Exemplar à condition versenden kann.

Leipzig, den 29. Nov. 1838.

Witb. Alex. Künzel.

[6206.] Auch im nächsten Jahre wird die Zeitschrift:

Der Telegraph,

in unserm Verlage viermal wöchentlich erscheinen. Schon hat der günstigste Erfolg die vereinten Kräfte der Redaction und Mitarbeiter dieses Blattes belohnt. Der Telegraph hat sein Ziel, eines der zeitgemähesten Organe der deutschen

Deffentlichkeit zu werden, sicher nicht verfehlt. Bei den eingreifendsten Erscheinungen in Literatur und öffentlichem Leben sprach diese Zeitschrift Urtheile aus, welche nicht spurlos vorübergingen. In gleicher Weise werden auch im nächsten Jahre Namen wie Karl Guskow, H. König, C. Beurmann, Fr. Dingelstedt, C. Kolloff, Uffo Horn, Alexander Jung, Ludwig Wihl, Lewin Schücking, K. Riedel, Detmold u. A. durch ihr vereintes Wirken bemüht sein, dem Telegraphen den Ruf zu sichern, daß er auf der Höhe der Zeit steht. Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an. Der Preis des Jahrgangs ist 6 \mathfrak{r} .

Hamburg, d. 1. December 1838.

Soffmann & Campe.

[6207.] **Statt Wahlzettel.**

Bei mir erscheint nächstens:

Suur, H., Geschichte der ehemaligen Klöster Ostfrieslands. gr. 8. mit 1 lith. Karte von dem durch den Dollart versunkenen Lande. 10—12 Bogen circa 16—20 \mathfrak{g} .
Edgard der Große. Historisches Schauspiel aus der Geschichte Ostfrieslands, in 5 Acten von C. A. Weinhöfer. gr. 8. ungefähr 14 Bogen mit 1 lith. Brustbild. 16—20 \mathfrak{g} .

Diese Werke möchten für Geschichts- und Alterthumsforscher von manchem Interesse sein. Da sich dieselben aber zu einer allgemeinen Versendung nicht eignen, und ich keine besondern Wahlzettel hiervon versende, so bitte ich die verehrl. Sortimentshandlungen, davon à Cond. zu verlangen.

Emden, November 1838.

S. Kakebrand.